

no-racism.net
Informationen für
eine Welt
ohne Rassismen



Information und Diskussion
Mittwoch, 9. Jänner 2013
ab 20:00 im que[e]r im W23
Wipplingerstr. 23, 1010 Wien

Das antirassistische Projekt no-racism.net gibt es seit 13 Jahren, tausende Artikel wurden geschrieben, übersetzt, überarbeitet, als vernetzte und widerständige Informationen im Web zur Verfügung gestellt und mit weiterführenden Links versehen. Zahlreiche Leser_innen verwenden das umfangreiche Archiv von no-racism.net. Es dient als Nachschlagewerk für Aktivist_innen sowie als Pool für Wissensproduktion und wird von Schüler_innen ebenso zitiert wie in wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Ein uns wichtiger Punkt ist Aktivismus und Vernetzung, von der Plattform für eine Welt ohne Rassismus anlässlich des Todes von Marcus Omofuma 1999 bis zum transnationalen Migrant_innenstreik am 1. März oder vielen anderen Projekten und Initiativen.

Momentan sind wir mit so wenigen (personellen) Ressourcen ausgestattet, dass wir die Frage nach dem Weiterbestand und möglicher Beteiligung an solch einem Projekt gern "ins Kollektiv" zurückgeben würden. Wir wollen euch die aktuelle Situation von no-racism.net vorstellen, und gemeinsam diskutieren, was das Projekt in einer antirassistischen Szene leisten soll und kann, und welche Perspektiven es mit wessen Beteiligung gibt.

Um das Gespräch konstruktiv zu gestalten, empfehlen wir allen Interessierten einen aktuellen Blick und einen in die Tiefen unseres Archivs zu werfen: <http://no-racism.net>

no-racism.net
Informationen für
eine Welt
ohne Rassismen



Information und Diskussion
Mittwoch, 9. Jänner 2013
ab 20:00 im que[e]r im W23
Wipplingerstr. 23, 1010 Wien

Das antirassistische Projekt no-racism.net gibt es seit 13 Jahren, tausende Artikel wurden geschrieben, übersetzt, überarbeitet, als vernetzte und widerständige Informationen im Web zur Verfügung gestellt und mit weiterführenden Links versehen. Zahlreiche Leser_innen verwenden das umfangreiche Archiv von no-racism.net. Es dient als Nachschlagewerk für Aktivist_innen sowie als Pool für Wissensproduktion und wird von Schüler_innen ebenso zitiert wie in wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Ein uns wichtiger Punkt ist Aktivismus und Vernetzung, von der Plattform für eine Welt ohne Rassismus anlässlich des Todes von Marcus Omofuma 1999 bis zum transnationalen Migrant_innenstreik am 1. März oder vielen anderen Projekten und Initiativen.

Momentan sind wir mit so wenigen (personellen) Ressourcen ausgestattet, dass wir die Frage nach dem Weiterbestand und möglicher Beteiligung an solch einem Projekt gern "ins Kollektiv" zurückgeben würden. Wir wollen euch die aktuelle Situation von no-racism.net vorstellen, und gemeinsam diskutieren, was das Projekt in einer antirassistischen Szene leisten soll und kann, und welche Perspektiven es mit wessen Beteiligung gibt.

Um das Gespräch konstruktiv zu gestalten, empfehlen wir allen Interessierten einen aktuellen Blick und einen in die Tiefen unseres Archivs zu werfen: <http://no-racism.net>

festung europa
racism kills

staatsrassismus
fremdenrecht
rassismus
schubhaft
dealerparanoia
alltagsrassismus

kein
mensch
ist
illegal

widerstand gegen abschiebung
deportatino
abschiebepraxis
deportationclass

grenzcamps
no border action
bleiberecht für alle

open
borders
for
everyone

bleibe
recht
für
alle

no-racism.net

antirassismus
antisemitismus
debatte
gender / queer



ueberwachung im
schengenland
migration
grenzregime
IOM / ICMPD
european homecare

gleiche
privilegien
für alle

politische gefangene
activism
gegen schwarzblau
ekhbleibt

festung europa
racism kills

staatsrassismus
fremdenrecht
rassismus
schubhaft
dealerparanoia
alltagsrassismus

kein
mensch
ist
illegal

widerstand gegen abschiebung
deportatino
abschiebepraxis
deportationclass

grenzcamps
no border action
bleiberecht für alle

open
borders
for
everyone

bleibe
recht
für
alle

no-racism.net

antirassismus
antisemitismus
debatte
gender / queer



ueberwachung im
schengenland
migration
grenzregime
IOM / ICMPD
european homecare

gleiche
privilegien
für alle

politische gefangene
activism
gegen schwarzblau
ekhbleibt